

UVL

Infos für den Ulmer Norden
von den UVL-Stadträten in der
FWG-Fraktionsgemeinschaft Ulm
und dem Vorstandsgremium der UVL

UVL

Ulmer Vorort-Liste
Jungingen
Lehr
Mähringen
e.V.



Ein Glück
für Ulm

Ausgabe
Dezember 2011

AKTUELL

Ein guter Anfang

Der erste von drei Verkehrskreisel im Ulmer Norden ist jetzt in Betrieb

Seit dem 29.11.2011 ist der erste Verkehrskreisel im Ulmer Norden in Betrieb. Den Auftakt zur Realisierung eines Verkehrskonzepts im Ulmer-Norden wurde mit dem Kreisel zwischen Lehr und Jungingen auf der L 1164 gemacht. Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat dieses Vorhaben unterstützt und die sehr schnelle Umsetzung gefordert. Der Beschluss sowie die Finanzierung wurden im Juni 2011 durch die Gremien der Stadt Ulm angestoßen und sofort in die Tat umgesetzt. Baubeginn war im September und die Kosten beliefen sich auf 1,2 Millionen Euro, die von der Stadt Ulm ausgelegt und mit drei Vierteln vom Land gefördert werden.

Die zwei weiteren Kreisel sollen 2012 und 2013 entstehen. Der eine verknüpft die alte B10 mit der Straße Stelzenäcker, der zweite die Stelzenäcker mit dem Eiselaer Weg. Damit wird die Verkehrsführung rund um den Autobahnanschluss Ulm-Nord verbessert. Selbstverständlich muss jetzt der Bund und das Land den Direktanschluss an die Autobahn (A8) forcieren und die weitere Erschließung wie geplant 2015/16 realisieren. Nur so wird die Verkehrsbelastung für die Ortschaften im Ulmer-Norden nachhaltig verbessert. (O.B.)



Bitte Vormerken

Am Samstag 31. März 2012 in Lehr
und am Sonntag 1. April 2012 in Jungingen

präsentiert die UVL:

Die Schwäbische Passion

von Manfred Eichhorn

eine Lesung mit Gesang

Freuen Sie sich auf einen kulturellen Abend.



Editorial



Liebe
Mitbürgerinnen und
Mitbürger,

fast ist es schon zur Tradition geworden, dass Sie kurz vor Weihnachten die neueste Ausgabe UVL Aktuell in Ihrem Briefkasten vorfinden. Es ist bereits die dritte Ausgabe mit Informationen aus und für den Ulmer Norden. Täglich wird man mit Berichten, Schlagzeilen und Ereignissen aus der ganzen Welt überschüttet. Dies ist wichtig. Wir jedoch richten den Fokus auf unsere Stadt, unsere Region und unsere Heimat. Wir möchten dass Sie die Bürgernähe spüren und erleben können. Wir sind vor Ort, wir sind erreichbar, wir sind ansprechbar, wir hören gerne zu, wir wollen mitgestalten und Einfluss nehmen, wir möchten Ihre Meinung hören und mit Ihnen diskutieren. Nutzen Sie diese Art der Beteiligung an der Stadtpolitik. Unterstützen Sie uns aktiv mit einer Mitgliedschaft in der UVL für einen minimalen Jahresbeitrag von 10 Euro. Sprechen Sie uns an oder nutzen Sie die Möglichkeit der Kommunikation über unsere Homepage www.uvl-ulm.de.

Wir freuen uns auf ein konstruktives Miteinander und gehen mit Zuversicht und Optimismus ins neue Jahr 2012. Bleiben Sie uns verbunden.

Ihre

Christa Binder

1. Vorsitzende
UVL Ulmer Vorort-Liste
Jungingen, Lehr, Mähringen e.V.

Die UVL besichtigte das Müller-Schießzentrum Ulm

50 Teilnehmer zählte die interessierte Gruppe, die die Möglichkeit genutzt hat, um hinter die Kulissen der europaweit größten Hallenschießanlage zu blicken.

Reinhard Müller, der Geschäftsführer persönlich, führte uns durch die Anlage, demonstrierte das Vorgehen in der Tontaubenschießhalle und beantwortete alle Fragen der Gruppe. Es war sehr beeindruckend und mancher war erstaunt, was sich hinter der Fassade und auch unterirdisch in den bis zu 300 m langen Schießbahnen alles verbirgt.

Im Schießkino werden Jagdszenen simuliert, die somit optimale Übungsbedingungen für Jäger ermöglichen. Herr Müller hat Kunden aus ganz Europa und sogar aus Kanada, die dieses einzigartige Angebot nutzen.

Herr Müller hat ausdrücklich betont, dass nicht jeder, der nur zum Spaß schießen möchte Zutritt erhält. „Wir sind kein Ballerclub“, es gibt genaue Spielregeln, die eingehalten werden müssen und in der Regel muss man auch im Besitz eines Jagd- oder Waffenscheins sein.

Zur Anlage gehört auch eine Verkaufsfläche von 1.200 Quadratmetern. Hier heißt es „Schauen, Shoppen und Schwärmen“. Das Sortiment reicht von Waffen aller Art und Zubehör über Jagdausrüstung bis hin zur Damen- und Herrenbekleidung. Der Verkaufshop ist für alle Kunden zugänglich und gute Gummistiefel sind bei ihm auch zu haben. Im Internet kann man unter MSZU.de noch weitere Details erfahren. Stadtrat Bühler endete mit den Worten: „Ein bisschen stolz sind wir schon, dass wir im Ulmer Norden eine solch einmalige Einrichtung haben.“ (C.B.)



Eine echte Herausforderung...

...war es ab Juni dieses Jahres, aus Lehr hinaus- und wieder hineinzufinden! Außer den Bauarbeiten am Kreisverkehr in Richtung Jungingen machte besonders die Sperrung des Lehrer-Tal-Wegs an der Brücke über den Berliner Ring so manchen Umweg notwendig. Die Brücke musste saniert werden, da die Witterung und das im Winter gestreute Salz über die Jahre hinweg Schäden angerichtet hatten, die jetzt verkehrsgefährdend geworden waren. Anfangs war eine Sperrung bis Oktober 2011 vorgesehen, die Dauer verlängerte sich aber bis Dezember, da sich während der Bauarbeiten mehr Schäden herausstellten, als zunächst bekannt waren.

Aber nicht nur für Lehr ergaben sich Hindernisse. Auch der Verkehr zur Universität und zurück war behindert. Besonders zu Semesterbeginn Mitte Oktober führte die Brückensanierung mit den Fahrbahneingengungen auf der Tangente zu teils chaotischen Verkehrsverhältnissen mit Rückstaus auf die B10 neu bis hin zum Zigeunerfelsen. Die Buslinien durch Lehr mussten auf ungewohnte Strecken umgeleitet werden.

Am 10. Dezember sollen alle Arbeiten abgeschlossen und die Brücke wieder sicher sein. Und wir alle werden die freie Fahrt hinunter in die Innenstadt dann richtig zu schätzen wissen! Ist das kein schönes Weihnachtsgeschenk? (G.K.)



Lärmschutzprogramm

Lärmschutzprogramm der Stadt Ulm

Eine langjährige Forderung der UVL wurde jetzt erstmals umgesetzt. Städtische Investitionen in Lärmschutz! Hierzu wurde im Rahmen des Lärmschutzprogramms der Stadt Ulm ein Katalog an Maßnahmen erarbeitet. Diese Maßnahmen, die bis spätestens 2020 umgesetzt werden sollen, beziehen sich auch auf einen Abschnitt entlang der B10 im Bereich Lehr. Wir begrüßen dies sehr und werden die Umsetzung mit konstruktivem Interesse verfolgen. (R.L.)

Neubaugebiet in Lehr

Die Planungen zum neuen Baugebiet „Wohnen beim Wengenholz“ am südlichen Rand von Lehr schreiten voran. Das Plangebiet hat eine Größe von insgesamt 17 ha. Im Bebauungsplanverfahren wurde mit dem „Satzungsbeschluss“ des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt ein entscheidender Meilenstein erreicht. In einem ersten Teilabschnitt können nun auf ca. 9 ha ca. 100 Einfamilienhäuser sowie 5 kleinere Mehrfamilienhäuser mit ca. 7 Wohnungen/Gebäude im Gebiet und 2 Mehrfamilienhäuser am westlichen Siedlungsrand, geeignet für studentisches Wohnen, realisiert werden. Eine wichtige UVL Forderung findet sich ebenfalls im Beschluss wieder - aktiver Lärmschutz am Berliner Ring. Die detaillierte Ausarbeitung der Lärmschutzmaßnahmen, die Vergabe der Grundstücke und die Durchführung der Erschließungsmaßnahmen werden im Jahr 2012 erfolgen. (R.L.)

Gemeinderat auf Infofahrt wegen Friedhof

Auf Anregung der FWG Fraktion haben sich 16 Gemeinderäte aller Fraktionen und Vertreter der Verwaltung auf den Weg nach Karlsruhe gemacht um den dortigen Friedhof zu besichtigen. Unter der Reiseleitung von Stadtrat Gerhard Bühler konnten die Gemeinderäte viele nützliche Anregungen aus Karlsruhe mitnehmen. Der Friedhof in Karlsruhe gilt als einer der bestgeführten Friedhöfe in Baden-Württemberg. Nicht nur die vielfältige innovative Gestaltung der Grabfelder, sondern auch der organisatorische Ablauf bei Trauerfeiern sind beispielhaft.

Die Anregungen in der Organisation unserer Friedhöfe sollen in einem Arbeitskreis, welcher bereits einmal tagte, aufgearbeitet werden. Das gute Klima in dem Arbeitskreis lässt auf eine erfolgreiche Arbeit hoffen. In alle Überlegungen werden auch die Friedhöfe in unseren Stadtteilen mit einbezogen, um auch hier Verbesserungen zu erreichen.

Hauptanlass war die anstehende Sanierung der Aussegnungshalle auf dem Hauptfriedhof und die sich wandelnde Friedhofskultur als auch die häufige Nachfrage nach neuen Gräberformen. (G.B.)

Neues Baugebiet für Mähringen

Bedingt durch eine stetige Nachfrage nach Bauplätzen für Einfamilienhäuser in Mähringen soll am nordwestlichen Ortsrand ein neues Baugebiet „Kreuzsteig-Dornstadter-Weg“ entstehen. Aus dem bereits erstellten Rahmenplan wird nun ein erster Bauabschnitt mit ca. 33 Bauplätzen entwickelt.

Erst kürzlich hat der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung dem Auslegungsbeschluss zugestimmt. Entstehen soll ein durchgrüntes, aufgelockertes Wohngebiet mit freistehenden Einfamilien- und Dop-

pelhäusern. Das Plangebiet stellt eine Teilfläche dieser Gesamtkonzeption dar. Die Erschließung erfolgt über die Bollinger Straße und die Dornstadter Straße und wird als verkehrsberuhigter Bereich mit einer Breite von 5,50 m ausgebildet. Der Bebauungsplan weist eine Größe von 2,62 ha aus.

So kann in den kommenden Jahren auch wieder der örtliche Bedarf an Baugrundstücken abgedeckt werden. Eine Bebauung ist voraussichtlich ab 2013 vorgesehen. (U.Z.)

Haushaltsberatungen in Ulm

Von der positiven Entwicklung des Nachtragshaushalt für 2011, war auch der Haushalt 2012 geprägt. Finanzbürgermeister Gunter Czisch hatte in seiner Einbringungsrede zwar auf die Fortsetzung der eingeschlagenen Konsolidierung bestanden, konnte aber nicht verhehlen einen Haushalt zur Beratung zu bringen, welcher ohne Neuverschuldung für 2012 auskommt und gleichzeitig Rücklagen in beachtlicher Höhe für den Ausbau der geplanten Staßenbahn vorsieht.

Die Entwicklung im Gewerbesteuerbereich wie auch bei der Einkommensteuer zeigt nach oben. Nach wie vor hoch sind die Sozial- und Jugendhilfe Leistungen von über 45 Mio. Über 20 Mio. werden für die Kinderbetreuung in Ulm aufgebracht.

Die Schulden liegen konstant bei etwa 130 Mio. die Investitionen im Jahr 2012 belaufen sich auf über 60 Mio.

Noch einige ganz interessante Strukturdaten zum Haushalt:

Die Einwohnerzahl beträgt 117.834, davon sind 8,5 % älter als 75, im Jahre 1980 waren es 5,5 %. Die Zahl der Arbeitsplätze in Ulm erhöhte sich von 87.600 in 1980 auf 97.484 in 2011, die Zahl der Betriebe von 4.659 in 1980 auf 9.883 in 2011. 1980 benutzten 22,5 Mio. Personen den öffentl. Nahverkehr mit einem Defizit von 9,3 Mio. gegenüber 31,6 Mio. Personen in 2010 bei einem Defizit von 16,2 Mio. Die Zahl der Schüler an allgemeinbildenden Schulen ging von 15.578 in 1980 auf 13.588 in 2010 zurück. Zusammenfassend kann in Ulm von einer soliden in die Zukunft gerichteten Finanzpolitik gesprochen werden. (W.G.)



Schlaglichter

Wohin entwickelt sich die Gutenbergschule in Jungingen? Welche Möglichkeiten der Weiterentwicklung sind denkbar?

Dies wollten per Antrag unsere beiden Gemeinderäte Gerhard Bühler und Walter Grees von der Verwaltung wissen. Erste Gespräche haben darüber bereits stattgefunden.

+++++

Für einen aktiven Lärmschutz hat sich die CDU und FWG beim Satzungsbeschluss zum Baugebiet „Wohnen beim Wengenholz“ eingesetzt. Eine Lärmschutzwand für ein angenehmes Wohnen konnte dadurch zusätzlich erreicht werden.

+++++

Gegen die Stimmen der GRÜNEN im Ulmer Gemeinderat wurde das Baugebiet in Jungingen „Unter dem Hart“ Teil 2 beschlossen. Zu große Grundstücke und kein Geschosswohnungsbau waren die Argumente der GRÜNEN.

Ja liebe Junginger, das muß man sich merken!

+++++

Als stellvert. Landesvorsitzender der Freien Wähler Baden-Württemberg wurde im Mai 2011 unser Gemeinderat Gerhard Bühler wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch! Bühler leitet auch den neuen Arbeitskreis „politische Aktivitäten“ auf Landesebene.

+++++

Danke sagt die UVL für die Abstimmung zu Stuttgart 21. Der Ulmer Norden liegt im oberen Viertel aller Wahlbezirke sowohl bei der Abstimmungsbeteiligung als auch bei der Ablehnung zum Ausstiegsgesetz. Beide Ergebnisse lagen weit über dem Durchschnitt.

+++++

Nach Informationen aus dem Verkehrsministerium soll auf der B 10 eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h kommen. Damit sind die jahrelangen Bemühungen der UVL und der Ortschaftsräte um Lärmschutz ein gutes Stück vorangekommen.

Einladung

Jahresempfang zum Valentinstag



FRAKTIONSGEMEINSCHAFT IM ULMER GEMEINDERAT

Die FWG Fraktionsgemeinschaft im Ulmer Gemeinderat lädt Sie recht herzlich zum **Jahresempfang** ein.

Sonntag, den 19. Februar 2012, 11 Uhr – im Stadthaus Ulm

Gastrednerin: **Prof. Dr. Annette Schavan MdB**
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Rezept zur Weihnachtszeit

Eine leckere winterliche Suppe

Rieslingsuppe mit Bretzelcroutons

1 Karotte
1 große Kartoffel
1 Stange Lauch
1 Zwiebel
etwas Selleriegrün

40 g Butter
mit 2 Esslöffel Mehl

400 ml Riesling und
500 ml Hühnerbrühe
1 Becher Sahne
mit Pfeffer, Salz, Muskat, Weißwein

1 Brezel (ohne Arme)
1 Knoblauchzehe
20 g Butter

Gemüse putzen und zerkleinern

Gemüse andünsten
bestäuben

ablöschen und das Gemüse garen, pürieren
zugeben und Suppe erhitzen
abschmecken

würfeln
fein schneiden
anrösten

Die Suppe in vorgewärmten Tellern anrichten und mit den Croutons bestreuen!

Guten Appetit wünscht Ihnen

Christa Binder

**Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2012 Glück,
Gesundheit und Erfolg.**



Ihre **UVL**

UVL - Vorstandsgremium



Christa Binder
1. Vorsitzende
Ortschaftsrätin
Ulm-Lehr



Ulrich Zipperlen
2. Vorsitzender
Ulm-Mähringen



Dr. Gisela Kochs
Kassenverwaltung
Ortschaftsrätin
Ulm-Lehr



Reinhold Lehmann
Schriftführer
Ortschaftsrat
Ulm-Lehr



Walter Grees
Stadtrat
Ortschaftsrat
Ulm-Jungingen



Gerhard Bühler
Stadtrat
Ortschaftsrat
Ulm-Jungingen



Winifred Klardney
Beirätin
Ortschaftsrätin
Ulm-Jungingen



Siegfried Saier
Beirat
Ulm-Lehr



Oliver Bumann
Beirat
Ortschaftsrat
Ulm-Jungingen



Wolfgang Schmid
Beirat
Ulm-Mähringen

Impressum

UVL-AKTUELL

erscheint in einer Auflagenhöhe von
2.200 Exemplaren

Verantwortlich für den Inhalt

Das Vorstandsgremium der
UVL Ulmer Vorort-Liste
Jungingen, Lehr, Mähringen e.V.

Kontakt

E-Mail: info@uvl-ulm.de
Web: www.uvl-ulm.de

Druck und Weiterverarbeitung

Druck & Medien Zipperlen GmbH
Dieselstraße 3 · 89160 Domstadt
www.zipperlen.de



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C018391